



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Mobilität
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3738
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Baldus
E-mail: Johannes.Baldus@wiesbaden.de

Wiesbaden, 10.03.2022

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Mobilität
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Mobilität
am Donnerstag, 17. März 2022, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS:

Es wird dringend empfohlen, während der Sitzung einen FFP-2-Mund-Nase-Schutz zu tragen.
Es wird dringend empfohlen, dass jede/r Teilnehmer/in am Sitzungstag einen Corona-Test
(auch einen Selbsttest) durchgeführt hat.

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften

2. 22-F-22-0001

Zeitverbesserungen durch neue Busspuren
-Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 19.01.2022-

In der vergangenen Zeit wurden viele Bussonderfahrstreifen in Wiesbaden eingerichtet - insbesondere vor dem Hintergrund der Verkehrssituation nach der Abgängigkeit der Salzachtalbrücke stellen sich aber einige Fragen hinsichtlich der Sinnhaftigkeit und auch der Intensität der angerichteten Busspuren. Dies gilt insbesondere für die sogenannten temporären Busspuren. Um die Akzeptanz zu erhöhen, erscheint es sinnvoll darzulegen, welchen Einfluss bereits eingerichtete Busspuren auf die Fahrzeiten des ÖPNV in Wiesbaden haben und mit welchem Einfluss für zukünftig einzurichtende Busspuren gerechnet wird.

Teilweise entsteht der Eindruck, dass Busspuren ohne wirklichen Plan und ohne Abwägung mit den Belangen anderer Verkehrsteilnehmer eingerichtet werden. Gerade die Busspur auf der Mainzer Straße stadteinwärts erweist sich als extrem gefährlich, weil dort mehrmals wöchentlich Autotransporter vor den dort ansässigen Autohändlern parken, um PKW anzuliefern oder abzuholen, was zu gefährlichen Überholungssituationen führt. Offensichtlich wurde dies bei der Planung nicht bedacht bzw. mit den ansässigen Autohändlern nicht das Gespräch gesucht. An diesem Beispiel zeigt sich die Überforderung des Verkehrsdezernates mit der richtigen Planung und verkehrsgerechten Einrichtung von Busspuren. Deswegen erscheint es angezeigt, dass ab jetzt sämtliche Vorhaben bzgl. der Einrichtung neuer Busspuren zunächst dem Ausschuss für Mobilität vorgestellt werden und dort diskutiert werden, damit sich solche Fehlentscheidungen, wie bei der Busspur in der Mainzer Straße nicht wiederholen bzw. zumindest vorher im zuständigen Ausschuss erörtert werden können.

Der Magistrat wird gebeten:

1. darzulegen, welche Zeitverbesserungen, durch die seit Anfang 2020 in Wiesbaden eingerichteten Busspuren auf den jeweiligen Linien eingetreten sind (aufgeteilt nach Stoßzeiten und verkehrsarmen Zeiten) und, welche Zeitverbesserungen im Linienbetrieb des ÖPNV durch die geplanten Busspuren erreicht werden sollen.
2. darzulegen, welche Abwägungen zur Verhältnismäßigkeit vor Einrichtung der neuen Busspuren seit Anfang des Jahres 2020 bei den jeweiligen Einrichtungen vorgenommen worden sind.
3. vor der Einrichtung weiterer neuer Busspuren diese dem Ausschuss für Mobilität vorzustellen und zu erläutern, welche der temporär eingerichteten Busspuren nach Ansicht des Magistrats zu dauerhaften werden sollen.

3. 22-F-65-0004

Pförtnerampel Berliner Straße
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto vom 09.03.2022-

Die Pförtnerampel in der Berliner Straße stadteinwärts sorgt nach wie vor für großen Verdross bei Autofahrern, welche in Richtung Moltkering / Bierstadt abbiegen wollen. Hier wurde eine unnötige Stausituation für Verkehr geschaffen, welcher vorher problemlos abgeflossen ist. Die Folge sind erhöhte Schadstoffemissionen zu Lasten der Anwohner und erhebliche Zeitverluste für die betroffenen Autofahrer. In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 16. September 2021 wurde daher seitens der CDU-Fraktion beantragt, dass der Magistrat prüfen und berichten möge, wie sichergestellt werden kann, dass der Verkehr in Richtung Moltkering / Bierstadt bei einem Weiterbetrieb der Pförtnerampel auf der Berliner Straße ungehindert abfließen kann. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Seitens Herrn Stadtrat Kowol wurde in der Sitzung zugesichert, Lösungsansätze für diese Problematik erarbeiten. Nach nunmehr einem halben

Jahr nach der Sitzung ist noch keine Verbesserung der Situation eingetreten und dem Ausschuss für Mobilität liegt hierzu noch keine Rückmeldung seitens des Magistrats vor.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Maßnahmen seit der Sitzung des Ausschusses für Mobilität vom 16. September 2021 geprüft und ausgearbeitet wurden, damit der Verkehr bei einem Weiterbetrieb der Pfortnerampel stadteinwärts in der Berliner Straße in Richtung Moltkering und Bierstadt wieder ungehindert abfließen kann;
2. wann mit einer Umsetzung dieser Maßnahmen zu rechnen ist.

4. 22-F-69-0017

Schwerlastverkehr: Entlastung für Mainz-Kostheim
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 09.03.2022-

Die Kostheimer Mainbrücke ist Teil der Bedarfsumleitung der A 60/671 und eine Bundesstraße, die sowohl in Gustavsburg wie auch in Mainz-Kostheim mitten durch die Orte verläuft und von ortskundigen Lkw-Fahrern gerne genutzt wird. Durch den erhöhten Schwerlastverkehr sind die Bürgerinnen und Bürger von Kostheim einer hohen Belastung mit Lärm und Abgasen ausgesetzt. Zudem sorgt dies für eine zunehmende Verschlechterung des Zustandes der Mainbrücke. Es ist daher dringend geboten, eine Sperrung der Kostheimer Mainbrücke für den überörtlichen Schwerlastverkehr zusammen mit den Entscheidungsträgern von Bund und Land zu prüfen.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten,

durch welche straßenverkehrlichen Maßnahmen in Abstimmung mit den betroffenen Bundes- und Landesbehörden eine Nutzung der Kostheimer Mainbrücke durch den überörtlichen Schwerlastverkehr (ausgenommen des ÖPNV) ausgeschlossen werden kann, damit der Stadtteil Mainz-Kostheim entsprechend entlastet wird.

5. Modernisierung Bahnhof Igstadt

6. Expertenhearing Nahverkehrsplan - Nachbesprechung

7. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 22-V-05-0017

DL 06/22-9

Finanzierung ÖPNV_Wirtschaftsplan ESWE Verkehr im Haushalt 2022_2023 - Aktualisierung

2. **21-V-66-0226** **DL 06/22-7**
Hunsrückstraße - Einrichtung eines Fahrbahnteilers
3. **22-V-20-0007** **DL 06/22-12**
Investitionscontrolling 2021 zum Stichtag 3. Januar 2022
4. **22-V-61-0005** **DL 06/22-18**
Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Freizeitbad-Sportpark Rheinhöhe" im Ortsbezirk Biebrich
- Entwurfsbeschluss -
5. **22-V-61-0006** **DL 06/22-19**
Bebauungsplan "Freizeitbad - Sportpark Rheinhöhe" im Ortsbezirk Biebrich - Entwurfsbeschluss
6. **22-V-66-0202** **DL 06/22-20**
Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung von Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Wiesbaden (Parkgebührenordnung)
7. **22-V-66-0301** **DL 08/22-3**
Fahrbahndeckenprogramm WI und AKK in 2022
-Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 15.03.2022-
8. **22-F-89-0001**
Zustand der Wiesbadener Brücken
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FW/Pro Auto vom 19.01.2022-
-Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 15.03.2022-
ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 06.03.2022
9. **21-F-63-0022**
Rotmarkierung von Kreuzungsbereichen und Grundstückszufahrten
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, die Linke und Volt vom 24.11.2021 -
ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 20.02.2022
10. **21-F-22-0025**

Entlastung besonders ausgelasteter Buslinien in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 27.10.2021 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 13.02.22

11. 21-F-40-0002

Automotoren entlang des Radwegs an der Luisenstraße zur Verhinderung parkender Autos
- Antrag des Stadtverordneten Haker vom 07.09.2021 -
- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 15.03.2022-

ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 27.02.2022

12. 21-F-14-0005

Anbindung von Delkenheim an die Buslinie 37
- Antrag der Fraktion Volt vom 27.10.2021 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 31.01.2022

13. 21-F-55-0047

Mehr Fahrradständer in der Innenstadt
- Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.10.2021 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 23.01. 2022

14. 21-F-22-0019

Autonomes Fahren für Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.09.2021 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat V vom 20.01. 2022

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kraft
Vorsitzender